

Antrag zur Verbesserung der Verkehrs- und Schulwegsicherheit bei der Kreuzung Schopenhauerstraße / Martinstraße

Die unterzeichnende Bezirksrätin der NEOS stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 17.06.2021 gemäß § 24 Abs. 1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu prüfen, welche Maßnahmen die Schulwegsicherheit bzw. die Verkehrssicherheit bei der Kreuzung Schopenhauerstraße / Martinstraße verbessern könnten.

Begründung

Die Kreuzung Schopenhauerstraße / Martinstraße ist Teil des täglichen Schulwegs vieler Kinder. Da es ein hohes Verkehrsauskommen an dieser Kreuzung gibt, weil vor allem die Martinstraße stark befahren ist, werden die Kinder zur Querung der Straßen üblicherweise in der Früh und zur Mittagszeit von 1-2 Polizist*innen unterstützt. Müssen die Kinder jedoch am Nachmittag vom Hort nach Hause gehen, sind sie auf sich allein gestellt beim Überqueren der Straßen. Auch wenn Schutzwege bei der Kreuzung existieren, sind speziell Kinder bei der Überquerung gefährdet. Beispielsweise würde eine Aufdoppelung der Kreuzung stark zur Sicherheit beitragen.



Karin Riebenbauer
Bezirksrätin NEOS Währing